

Quelle zu Text

ZDF tivi: Berliner Mauer <http://www tivi.de/fernsehen/logo/artikel/00288/index.html>  
letzter Zugang 29.09.2016

## **A1 BERLINER MAUER**

Am 9. November 2014 jährt sich zum 25. Mal der **Fall der Berliner Mauer**.

### **Vorgeschichte**

Nach dem Zweiten Weltkrieg (1939 bis 1945) teilten die vier Sieger-Länder (USA, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion) Deutschland in vier Zonen auf. 1949 entstanden aus den vier Zonen zwei deutsche Staaten: Die US-amerikanische, britische und französische Zone wurden zur Bundesrepublik Deutschland mit der Hauptstadt **Bonn**. Aus der sowjetischen Zone wurde die Deutsche Demokratische Republik (DDR).

Auch Berlin wurde in vier Sektoren geteilt.

### **Streit um Berlin**

Streit gab es um Berlin: Vor dem 2. Weltkrieg war es die Hauptstadt Deutschlands gewesen. Großbritannien, Frankreich und die USA wollten nicht, dass sowjetische Politiker dort alleine das Sagen haben. Sie dachten, dass sowjetische Politiker vielleicht nicht nur in Berlin, sondern in ganz Deutschland alleine bestimmen wollten. Die Sowjetunion war damals ein riesiges Land, das während des 2. Weltkrieges und danach große Gebiete Osteuropas besetzt hatte.

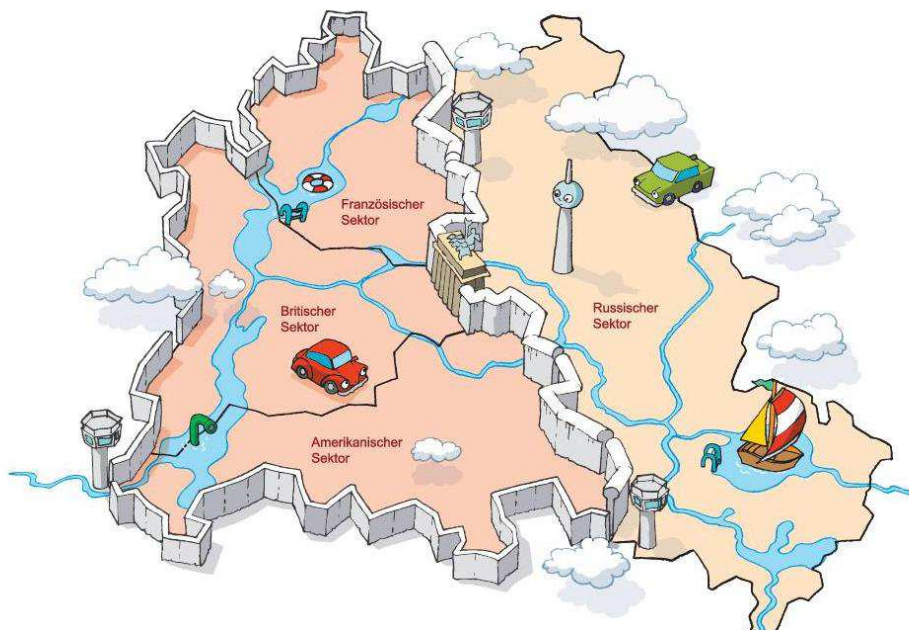


Karte:

Wikimedia Commons, File:Deutschland Besatzungszonen 1945.png  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutschland\\_Besatzungszonen\\_1945.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutschland_Besatzungszonen_1945.png)  
letzter Zugang 29.09.2016

Der Streit der vier Länder um Berlin endete damit, dass die Stadt in zwei Teile geteilt wurde. Der Ostteil gehörte danach zur DDR und der Westteil zur Bundesrepublik Deutschland. Es gab also mitten in der DDR einen kleinen Teil, der zur Bundesrepublik Deutschland gehörte: West-Berlin.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurde Berlin von den vier Siegern besetzt. Das waren die Sowjetunion, die USA, Frankreich und Großbritannien. Die Stadt wurde in vier Sektoren aufgeteilt.



Chronik der Mauer, Lernen, Arbeitsblätter für die Grundschule, Arbeitsblatt Nr 4 : Berlin in vier Sektoren geteilt:

[www.chronik-der-mauer.de/system/files/dokument\\_pdf/55441\\_AB\\_04.pdf](http://www.chronik-der-mauer.de/system/files/dokument_pdf/55441_AB_04.pdf)

letzter Zugang 29.09.2016

## Hilfe aus den USA

Den Menschen im Westen ging es nach dem Krieg schneller wieder besser als den Menschen im Osten. Das lag zum Beispiel daran, dass die Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin aufgrund des **Marshall-Plans** viel Unterstützung von den reichen USA bekamen. So waren zum Beispiel die Läden in der Bundesrepublik bald wieder gefüllt. Auch auf den Märkten gab es wieder fast alles zu kaufen.

In der DDR dagegen ging es den Menschen unter der **kommunistischen Diktatur** viel schlechter und sie verdienten auch viel weniger Geld. Die Sowjetunion konnte die DDR nämlich nicht mit viel Geld unterstützen. Das Land war nicht so reich wie die USA.

Die Regierung der DDR war sehr streng: Die Menschen in der DDR durften zum Beispiel kaum mitreden, was in ihrem Land passieren sollte. Viele Menschen in der DDR waren nicht mit der Politik der Regierung einverstanden. Das zu sagen, wäre allerdings sehr gefährlich gewesen. Die Regierung konnte den Leuten zur Strafe zum Beispiel den Job wegnehmen oder sie sogar ins Gefängnis sperren lassen.

In den Jahren von 1949 bis 1961 flohen ungefähr 2.700.000 Menschen aus der DDR. Die Grenze zwischen der BRD und der DDR wurde 1952 geschlossen. Bewohner der DDR durften sie nicht übertreten. Deshalb nutzten viele das „Schlupfloch“ West-Berlin, um die DDR zu verlassen. Von West-Berlin aus reisten dann viele mit dem Flugzeug weiter in die BRD.

## Ab in den Westen

Von 1949 bis 1961 wanderten mehr als zwei Millionen Menschen in die Bundesrepublik aus. Das war für die Regierung der DDR ein Riesenproblem, weil vor allem junge und gut ausgebildete Leute das Land verließen.

Die Politiker in der DDR hatten Angst, dass immer mehr Menschen aus ihrem Staat weggehen würden. Deshalb machten sie die Grenze zur Bundesrepublik Deutschland dicht: **Am 13. August 1961** spannten Arbeiter **erst Stacheldraht** mitten durch Berlin und bauten dann eine drei Meter hohe Mauer quer durch die Stadt.



## 28 Jahre lang getrennt

Zusätzlich wurde die gesamte Grenze zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland dichtgemacht. Soldaten der DDR bewachten sie schwer. Kein Bürger der DDR sollte mehr in die Bundesrepublik Deutschland kommen können. 28 Jahre lang waren Ost- und West-Berlin, waren die Bundesrepublik Deutschland und die DDR durch eine schwer bewachte Grenze in zwei Teile gespalten. Freunde und Verwandte konnten sich nicht mehr gegenseitig besuchen.

## Lebensgefährliche Flucht

Mit der Zeit wurden nahm bei den Menschen in der DDR die Unzufriedenheit mit der Regierung immer mehr zu. Sie wollten nicht mehr in ihrem Land eingeschlossen sein. Denn es gab viele Länder, in die sie überhaupt nicht oder nur mit einer Ausnahmegenehmigung reisen durften. Tausende von Menschen versuchten deshalb, aus der DDR zu fliehen. Das war lebensgefährlich, weil die Soldaten an der Grenze den Befehl hatten, auf flüchtende Menschen zu schießen. Mehr als 1.000 Menschen kamen auf der Flucht aus der DDR um.

## Protest gegen die Mauer

Viele Jahre später, im Jahr 1989, begannen viele Menschen, die in der DDR geblieben waren, offen auf der Straße gegen ihre Regierung zu demonstrieren. Nach und nach machten immer mehr Menschen bei diesen Demonstrationen mit. Außerdem versuchten Politiker aus anderen Ländern, die DDR zu überreden, ihre Grenzen wieder zu öffnen.



Der Druck auf die DDR-Regierung wurde immer größer, so dass sie schließlich aufgeben musste. Die Berliner Mauer wurde am 9. November 1989 geöffnet. Darauf hatten viele Menschen lange gewartet und konnten es vor Freude kaum fassen. Sie kletterten auf die Mauer, die Deutschland so lange geteilt hatte, und feierten.

## Wiedervereinigung

Die Menschen aus der DDR konnten endlich wieder reisen, wohin sie wollten. Ein Jahr später, **am 3. Oktober 1990**, wurden die beiden deutschen Teile wiedervereinigt. Seither gibt es nur noch ein Land: Deutschland. Hauptstadt ist wieder Berlin – wie vor dem 2. Weltkrieg. Die Mauer wurde abgerissen. Nur ein paar wenige Teile ließ man zur Erinnerung an die deutsche Teilung stehen.